



Ortsverband Olsberg
Berliner Str. 9
59939 Olsberg
Tel.: 02962/4522
E-Mail: info@gruene-olsberg.de
www.gruene-olsberg.de

Antrag zur Ratssitzung am 12.02.2009 zum TOP 6 Stromkonzessionsvertrag

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt das Vorhaben, das Stromleitungsnetz von der RWE in Zusammenarbeit mit den Kommunen Bestwig und Meschede zu erwerben und in kommunalen Besitz zu führen.

Unverzichtbar ist hierbei jedoch, das die Kosten-Nutzen-Rechnung im Vorfeld dem Rat und den Bürgern transparent und verständlich darzustellen.

Sollte es gelingen, das Stromnetz zu ökonomisch vertretbaren Bedingungen zu erwerben, müssen nachfolgend die ökologischen Aspekte zwingend mit berücksichtigt werden.

Wie die beteiligten Kommunen in ihrer gemeinsamen Presseerklärung schon darstellen gilt es, regenerative Energien weiter zu fördern. Die Stadt Olsberg hat hier eine einmalige Gelegenheit, sich ökologisch in der ersten Reihe zu positionieren. Die Gemeinde Schönau im Schwarzwald hat es vorgemacht und vor einigen Jahren bundesweit Schlagzeilen gemacht, als einige engagierte Bürgerinnen und Bürger dem dortigen Strommonopolisten das Leitungsnetz abkauften und die Stromversorgung auf ausschließliche regenerative Energien umstellte. Was einer Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern im Schwarzwald möglich war, sollte auch für eine Kommune im Sauerland möglich sein.

Auf die Gefahren von Atomenergie und die Endlichkeit von Kohle möchten wir hier gar nicht weiter eingehen.

Die Stadtwerke Lippstadt, die als Vertragspartner im Gespräch sind, bieten einen Tarif für Ökostrom sowohl für Privatleute, als auch Unternehmen und Geschäftskunden an. Die Kosten für regenerative Energie liegen heutzutage, wenn überhaupt, nur noch minimal über den Tarifen für herkömmlichen Strom. Wenn 3 Kommunen gleichzeitig in Verhandlungen treten, sollten hier entsprechende Tarife ausgehandelt werden können. Langfristig gesehen ist Strom aus regenerativen Quellen kostengünstiger als Strom aus endlichen Energiequellen.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt daher bei einer Übernahme des Stromnetzes den Antrag, ausschließlich Strom aus regenerativen Energiequellen zu beziehen.